



Verfasser: Florian Spintler

Untersuchung der projektweisen Weinbergsflurbereinigung in Rheinhessen

BETREUER: Ministerialrat PROF. Axel Lorig

Sachverhalt:

Die Weinbergsflurbereinigung in Rheinhessen ist ein sehr komplexes Thema, da verschiedene Ziele wie Verbesserungen der Agrarstruktur und der Landespflege umgesetzt werden müssen. Daher ist es wichtig in der Planung mit verschiedenen Maßnahmen Ziele in Einklang zu bringen. Des Weiteren werden die Verfahren projektweise durchgeführt, um die Existenzgrundlage der Winzer nicht zu gefährden und um den umfangreichen Baumaßnahmen für Wege- und Gewässernetz gerecht zu werden.

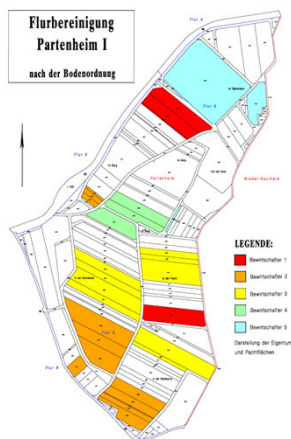
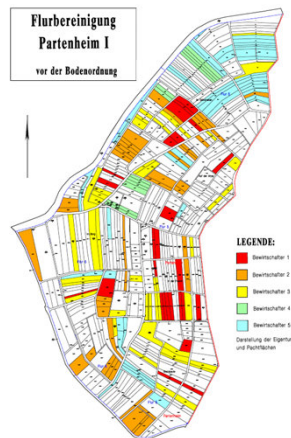
Aufgabe:

Es sind Verbesserungsmöglichkeiten für Weinbaubetriebe aus betriebswirtschaftlicher und landespflegerischer Sicht aufzuführen. Ein projektweise durchgeführtes Verfahren ist zu erläutern und die bereits erzielten Verbesserungen in Verfahren sind herauszuarbeiten. Die Verbesserungen sind auf Akzeptanz und Durchsetzbarkeit durch eine Befragung der Winzer abzusichern.

Verbesserungsmöglichkeiten:

Durch bestimmte Maßnahmen können einige Verbesserungen entstehen. Beispiele für diese Maßnahmen sind:

- Zusammenlegung zersplittertem Grundbesitz
- Verbesserung des Wege- und Gewässernetzes
- Vergrößerung der Schlaglängen und Schlaggrößen
- Verbesserung der Grundstücksformen
- Planierungsarbeiten und Bildung von Querterassen
- Maßnahmen der Landespflege / Verbesserung des Ökosystems
- Abmarkung und Vorweisung der neuen Grenzen



Verbesserungen (Ensheim)

Zusammenlegung:

- 1217 zu 467 Flurstücke
- 405 zu 151 Bewirtschaftungseinheiten

Wege und Gewässer:

Bitumwege	2,1 km
Schotterwege	0,7 km
Erdwege	4,1 km
Neue Gräben	1,0 km
Rückhaltebecken	2 Stk.

Landespflege:

Feldgehölze	1,9 ha
Krautstreifen	0,3 km
Pflanzungen an Gräben	0,7 km

- Trittsteinbiotope (Einzelbaum, Steinhaufen)
- Bepflanzung der Randstreifen von Gräben
- Erhalt und Entwicklung von Lebensräumen

Tourismus und Naherholung:

- Fahrrad- und Rundweg
- Aussichtspunkt „Weinbergsturm“
- Aufwertung der Landschaftsbild

Befragung und Fazit:

Die Befragung im Hinblick auf Akzeptanz und Durchsetzbarkeit von betriebswirtschaftlichen und landespflegerischen Maßnahmen kann als Positiv betrachtet werden. Auch landespflegerische Flächen

können von einigen Winzern zur Vermarktung genutzt werden. Die Weinbergsflurbereinigung hat nicht mehr nur das Ziel der ökonomischen Verbesserungen, sondern besteht aus vielen Bereichen wie Tourismus, Naherholung, Landschaftspflege und Erhaltung und Weiterentwicklung der Kulturlandschaft. Deshalb ist es umso wichtiger, dass durch frühzeitige Planung mit allen Beteiligten zweckmäßige Lösungen in allen Belangen angestrebt werden. Dadurch können Winzer, Landespflege und Andere in gleichen Maßen profitieren.

